

Ich
schenk dir
Trost



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Wir mögen
die *Welt* kennenlernen,
wie wir wollen:

Sie wird immer eine
Tag- und eine Nachtseite
behalten.

Johann Wolfgang von Goethe





Das *Geheimnis* des Lebens
heißt Leiden. Hinter allem verbirgt sich
nur dies! Zu Anfang unseres Lebens
schmeckt das Süße uns so süß,
das Bittere so bitter, dass wir
unweigerlich unser ganzes Streben
auf den Genuss richten und nicht nur
„einen Monat oder zwei von Honig
leben“, sondern am liebsten unser
Leben lang keine andere Nahrung
kosten möchten und dabei nicht wissen,
dass wir unsere Seele Hunger
leiden lassen.

Oscar Wilde





Krankheit und *Einsamkeit* sind
verwandt. Bei der geringsten
Krankheit fühlt sich der Mensch
noch einsamer als vorher.

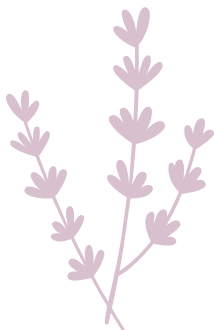
Friedrich Nietzsche





Möge mit der *Trauer*
auch der *Trost*
zu den Trauernden kommen.

Irischer Segenswunsch





Auch wenn es anders
gekommen ist, so ist doch das
Bewusstsein, etwas recht
und wahrheitsgemäß gewollt
zu haben, ein großer Trost.

Marcus Tullius Cicero



